<sup>1</sup>Und es kamen etliche von den Ältesten Israels zu mir und setzten sich vor mir.<sup>2</sup>Da geschah des HERRN Wort zu mir und sprach: 3Menschenkind, diese Leute hangen mit ihrem Herzen an ihren Götzen und halten an dem Anstoß zu ihrer Missetat: sollte ich denn ihnen antworten. wenn sie mich fragen?<sup>4</sup>Darum rede mit ihnen und sage zu ihnen: So spricht der HERR HERR: Welcher Mensch vom Hause Israel mit dem Herzen an seinen Götzen hängt und hält an dem Anstoß zu seiner Missetat und kommt zum Propheten, dem will ich, der HERR, antworten, wie er verdient hat mit seiner großen Abgötterei, <sup>5</sup>auf daß ich das Haus Israel fasse an ihrem Herzen, darum daß sie alle von mir gewichen sind durch ihre Abgötterei. Darum sollst du zum Hause Israel sagen: So spricht der HERR HERR: Kehret und wendet euch von eurer Abgötterei und wendet euer Angesicht von allen euren Greueln. Denn welcher Mensch vom Hause Israel oder welcher Fremdling, so in Israel wohnt, von mir weicht und mit seinem Herzen an seinen Götzen hängt und an dem Ärgernis seiner Abgötterei hält und zum Propheten kommt, daß er durch ihn mich frage: dem will ich, der HERR, selbst antworten; und will mein Angesicht wider ihn setzen, daß er soll wüst und zum Zeichen und Sprichwort werden, und ich will ihn aus meinem Volk ausrotten, daß ihr erfahren sollt, ich sei der HERR. Wo aber ein Prophet sich betören läßt, etwas zu reden, den habe ich, der HERR, betört, und will meine Hand über ihn ausstrecken und ihn aus meinem Volk Israel ausrotten. 10 Also

لْفَجَاءَ إِلَى ٓ رَجَالٌ مِنْ شُيُوخِ إِسْرَائِيلَ وَجَلَسُوا أَمَامِي. 2 فَصَارَتْ إِلَيَّ كَلِمَةُ الرَّبِّ، ثَيَا ابْنَ آدَمَ، هَؤُلاَءِ الرِّجَالُ قَدْ أَصْعَدُوا أَصْنَامَهُمْ إِلَى قُلُوبِهِمْ، وَوَضَعُوا الرَّبُّ، كُلِّ إِنْسَانِ مِنْ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ الَّذِي يُصْعِدُ أَصْنَامَهُ إِلَى قَلْبِهِ، وَيَضَغُ مَعْتَرَةَ إِنْمِهِ تِلْقَاءَ وَجْهِهِ، ثُمَّ يَأْتِي اَلنَّسَّ، فَانِّي أَنَا الرَّتُّ أَحِيثُهُ حَسَبَ كَثْرَة أَصْنَامِه ُلكَيْ آخُذَ بَيْتَ إِسْرَائِيلَ بِقُلُوبِهِمْ، لأَنَّهُمْ كُلَّهُمْ قَد ارْتَدُّوا عَنِّي تُوبُوا وَارْجِعُوا عَنْ أَصْنَامِكُمْ، وَعَنْ كُلِّ رَحَاسَا، اصْرِفُوا وُجُوهَكُمْ. ۖ لأنَّ كُلُّ إِنْسَانِ مِنْ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ أَوْ وَأَصْعَدَ أَصْنَامَهُ إِلَى قَلْبِهِ، وَوَضَعَ مَعْثَرَةَ إِثْمِهِ تِلْقَاءَ وَجْهِهِ، ثُمَّ جَاءَ إِلَى النَّبِيِّ لِيَسْأَلَهُ عَنِّي، فَإِنِّي أَنَا الرَّبُّ أَحِيثُهُ بِنَفْسِي. ۚ وَأَحْعَلُ وَحْهِي ضِدٌّ ذَلِكَ الإِنْسَانِ وَأَحْعَلُهُ ا آيَةً وَمَثَلاً، وَأَسْتَأْصِلُهُ مِنْ وَسَط شَعْبِي، فَتَعْلَمُونَ أُنِّي الرَّبُّ. ۚ فَإِذَا ضَلَّ النَّبِيُّ وَتَكَلَّمَ كَلاَمِاً فَأَنَا الرَّبَّ قَدْ أَضْلَلْتُ ذَلِكَ النَّبَيَّ، وَسَأَمُدُّ يَدِي عَلَيْهِ وَأَبِيدُهُ مِنْ وَسَطٍ شَعْبِي إِسْرَائِيلَ.<sup>10</sup>وَيَحْمِلُونَ إِثْمَهُمْ. كَإِثْمِ السَّائِل يَكُونُ النَّبِيِّ. [[لكَيْ لاَ يَعُودَ يَضِلُّ عَنِّي يَبْتُ إِسْرَائِيلَ، وَلكَيْ لاَ يَعُودُوا يَتَنَجَّسُونَ بِكُلِّ مَعَاصِيهِمْ، بَلْ َلِيَكُونُوا لِي شَعْباً كَلِمَةُ الرَّبِّ، 13مَا ابْنَ آدَمَ، إِنْ أَخْطَأَتْ إِلَىَّ أَرْضٌ وَخَانَتْ خِيَانَةً، فَمَدَدْتُ يَدِي عَلَيْهَا وَكَسَرْتُ لَهَا قِوَامَ الْخُبْزِ، تُ عَلَيْهَـا الْحُـوعَ، وَقَطَعْـتُ مِنْهَـا الإِنْسَ وَالْحَيَوَانَ، 14 وَكَانَ فِيهَا هَؤُلاَءِ الرِّجَالُ الثَّلاَثَةُ، نُوحُ وَدَانِيآلُ، بُ، فَإِنَّهُمْ إِنَّمَا يُخَلِّصُونَ أَنْفُسَهُمْ بِبرِّهِمْ يَقُولُ السَّيِّدُ إِنْ عَبَّرْتُ فِي الأَرْضِ وُحُوشاً رَدِيئَةً فَأَثْكَلُوهَا وَصَارَتْ خَرَاباً بِلاَ عَابِر بِسَبِبِ الْوُحُوشِ، 16وَفِي وَسَطِهَا هَؤُلاَءِ الرِّجَالُ التَّلاَتَةُ، ۚ فَحَيُّ أَنَا يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ إِنَّهُمْ لاَ يُخَلِّصُونَ بَنِينَ وَلاَ بَنَاتِ. هُمْ وَحْدَهُمْ يَخْلُصُونَ وَالأَرْضُ تَصِيرُ خَرِيَةً. 11أَوْ إِنْ حَلَيْتُ سَيْفاً عَلَى تِلْكَ الأَرْضِ وَقُلْتُ، يَا سَيْفُ اغْيُرْ فِي الأَرْضِ، وَقَطَعْتُ مِنْهَا الانْسَانَ وَالْحَيَوَانَ، 18 وَفِي وَسَطِهَا هَؤُلَاءِ الرِّجَالُ الثَّلاَثَةُ، فَحَيٌّ أَنَا يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ إِنَّهُمْ لاَ يُخَلِّصُونَ بَنِينَ وَلاَ بَنَاتِ، بَلْ هُمْ وَحْدَهُمْ يَخْلُصُونَ. 19أَوْ إِنْ أَرْسَلْتُ وَبَأَ عَلَى تِلْكَ الأرْض وَسَكَبْتُ غَضَبِي عَلَيْهَا بِالدَّمِ لأَقْطَعَ مِنْهَا الإِنْسَانَ

## Ezekiel 14

وَالْحَيَوَانَ، 20 وَفِي وَسَطِهَا نُوحُ وَدَانِيآلُ وَأَيُّوبُ، فَحَيُّ أَتَا يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ إِنَّهُمْ لاَ يُخَلِّصُونَ ابْناً وَلاَ ابْتَةً. إِنَّمَا يُخَلِّصُونَ ابْناً وَلاَ الْبَتَّدُ الرَّبُّ، يُخَلِّصُونَ ابْناً وَلاَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، يُخَلِّصُونَ انْفُسَهُمْ بِبِرِّهِمْ. 21 لاَنَّهُ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، كَمْ بِالْحَرِيِّ إِنْ أَرْسَلْتُ أَحْكَامِي الرَّدِيئاً وَوَبَأَ، لأَقْطَعَ مِنْهَا الإِنْسَانَ سَيْفاً وَجُوعاً وَوَحْشاً رَدِيئاً وَوَبَأَ، لأَقْطَعَ مِنْهَا الإِنْسَانَ هُونَا لَحْيَوَانَ، 22 مُنُونَ وَبَناتُ. هُمُونَا يَحْرُجُ ونَ إِلَيْكُمْ فَتَنْظُرُونَ طَرِيقَهُمْ وَأَعْمَالَهُمْ، وَتَعَرَّوْنَ عَنِ الشَّرِّ الَّذِي جَلَبْتُهُ عَلَى أُورُشَلِيمَ عَنْ كُلِّ مَا جَلَبْتُهُ عَلَيْهُمْ وَأَعْمَالُهُمْ، وَتَعْرُونَكُمْ إِذْ تَرَوْنَ طَرِيقَهُمْ وَأَعْمَالُهُمْ، وَتَعْرَونَكُمْ إِذْ سَبَبٍ كُلَّ مَا صَنَعْتُهُ فِيهَا فَوَيَا لَعْمَالُهُمْ، وَيَعَلَّونَ وَيَعَرُّونَكُمْ إِذْ سَبَبٍ كُلَّ مَا صَنَعْتُهُ فِيهَا فَيَالَهُمْ، وَيَعَلَّ لَكُمْ اللَّهُمْ، وَلَا لَسَّتِهُ لَلْ سَبَبٍ كُلَّ مَا صَنَعْتُهُ فِيهَا فَاللَهُمْ، وَقُولُ لَا لَسَّتِهُ لَلَا سَبَبٍ كُلَّ مَا صَنَعْتُهُ فِيهَا لَهُمْ، وَقُولُ لَا لَسَّتَكُ السَّنَدُ اللَّاتُ لُولُ اللَّاتُ الْوَلَا لَاللَّالُهُمْ الْمَالُولُونَ اللَّاسُدُ اللَّاتُ لُولُ اللَّاسُدُ اللَّاتُ الْمَالَعُمْ الْمَالُولُولُ الْمَالَعُمُونَ الْمَالَعُمُ اللَّالَةُ لَى الْمَالَعُولُ الْمُولِ اللَّهُمْ الْمَنَعْ لِلْ لَيْسَانِهُمْ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمَلْسُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمَلْسُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمَالُولُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمَلْكُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلُولُ الْمَالِقُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلُولُ الْمُؤْلِقُولُ الْمُؤْلُولُ اللْمَرْبُولُ الْمَالُولُولُ الْمُؤْلُولُ الْمُؤْلُولُ الْمَالُولُ الْمُعْتُولُولُ الْمُؤْلُولُ الْمُؤْلِقُ

sollen sie beide ihre Missetat tragen; wie die Missetat des Fragers, also soll auch sein die Missetat des Propheten. 11 auf daß das Haus Israel nicht mehr irregehe von mir und sich nicht mehr verunreinige in aller seiner Übertretung; sondern sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein, spricht der HERR HERR. 12 Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach: 13 Du Menschenkind, wenn ein Land an mir sündigt und dazu mich verschmäht, so will ich meine Hand über dasselbe ausstrecken und den Vorrat des Brotes wegnehmen und will Teuerung hineinschicken, daß ich Menschen und Vieh darin ausrotte. 14 Und wenn dann gleich die drei Männer Noah, Daniel und Hiob darin wären, so würden sie allein ihre eigene Seele erretten durch ihre Gerechtigkeit, spricht der HERR HERR. 15 Und wenn ich böse Tiere in das Land bringen würde, die die Leute aufräumten und es verwüsteten, daß niemand darin wandeln könnte vor den Tieren, 16 und diese drei Männer wären auch darin: so wahr ich lebe, spricht der HERR HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter erretten, sondern allein sich selbst, und das Land müßte öde werden. 17 Oder ob ich das Schwert kommen ließe über das Land und spräche: Schwert, fahre durch das Land! und würde also Menschen und Vieh ausrotten. 18 und die drei Männer wären darin: so wahr ich lebe, spricht der HERR HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter erretten, sondern sie allein würden errettet sein. 19 Oder so ich Pestilenz in das Land schicken und meinen Grimm über dasselbe

ausschütten würde mit Blutvergießen, also ich Menschen und Vieh ausrottete. 20 und Noah, Daniel und Hiob wären darin: so wahr ich lebe, spricht der HERR HERR, würden sie weder Söhne noch Töchter, sondern allein ihre eigene Seele durch ihre Gerechtigkeit erretten.<sup>21</sup>Denn so spricht der HERR HERR: So ich meine vier bösen Strafen, als Schwert, Hunger, böse Tiere und Pestilenz, über Jerusalem schicken werde, daß ich darin ausrotte Menschen und Vieh, <sup>22</sup> siehe, so sollen etliche übrige darin davonkommen, die herausgebracht werden. Söhne und Töchter, und zu euch herkommen, daß ihr sehen werdet ihr Wesen und Tun und euch trösten über dem Unglück, das ich über Jerusalem habe kommen lassen samt allem andern, was ich über sie habe kommen lassen.<sup>23</sup>Sie werden euer Trost sein, wenn ihr sehen werdet ihr Wesen und Tun; und ihr werdet erfahren, daß ich nicht ohne Ursache getan habe, was ich darin getan habe, spricht der HERR HERR.